

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für Hosting-Dienstleistungen

Andreas Kosmowicz e.K. – KosmosKosmos Webentwicklung

Stand: März 2026

§ 1 Allgemeines

(1) Diese Geschäftsbedingungen gelten für alle Leistungen im Bereich Webhosting, Domain- und E-Mail-Hosting von Andreas Kosmowicz e.K., Klingenstr. 22, 04229 Leipzig (nachstehend „KosmosKosmos“), gegenüber Unternehmern im Sinne des § 14 BGB (nachstehend „Kunde“). Die Leistungen von KosmosKosmos richten sich ausschließlich an Unternehmer. Verbraucher im Sinne des § 13 BGB sind von der Nutzung ausgeschlossen.

(2) Entgegenstehende oder abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden finden keine Anwendung, es sei denn, KosmosKosmos stimmt ihrer Geltung ausdrücklich in Textform zu.

(3) Die Geschäftsbeziehungen zwischen KosmosKosmos und dem Kunden unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Geltung von UN-Kaufrecht ist ausgeschlossen.

(4) Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist Leipzig, sofern der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.

(5) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich für Hosting-Dienstleistungen. Für sonstige Leistungen von KosmosKosmos gelten gesonderte Vertragsbedingungen.

(6) Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt.

§ 2 Leistungsgegenstand

(1) KosmosKosmos erbringt für den Kunden Hosting-Dienstleistungen, insbesondere in den Bereichen Webhosting, Domain-Registrierung und -Verwaltung, E-Mail-Hosting sowie damit verbundene technische Dienstleistungen. Art und Umfang der Leistungen ergeben sich aus der jeweiligen Leistungsbeschreibung und der Auftragsbestätigung.

(2) KosmosKosmos stellt dem Kunden Speicherplatz auf einem Webserver sowie die Anbindung an das Internet zur Verfügung. Der Kunde erhält die Möglichkeit, Inhalte unter den ihm zugewiesenen Domains im Internet bereitzustellen.

(3) KosmosKosmos ist berechtigt, die zur Leistungserbringung eingesetzte Hard- und Software jederzeit dem Stand der Technik anzupassen, soweit dies dem Kunden zumutbar ist und seine berechtigten Interessen angemessen berücksichtigt werden.

§ 3 Verfügbarkeit und Wartung

(1) KosmosKosmos bemüht sich um eine möglichst unterbrechungsfreie Verfügbarkeit seiner Hosting-Dienste. KosmosKosmos strebt eine Verfügbarkeit der Hosting-Infrastruktur von 99,5 % im Jahresmittel an, gemessen am Kalendermonat, unter Ausschluss angekündigter Wartungsfenster und höherer Gewalt.

(2) KosmosKosmos ist berechtigt, seine Leistungen zu unterbrechen, soweit dies zur Durchführung technisch notwendiger oder sicherheitsrelevanter Wartungsarbeiten erforderlich

ist. KosmosKosmos wird geplante Wartungsfenster nach Möglichkeit in nutzungsarme Zeiten (22:00–06:00 Uhr) legen und den Kunden mindestens 48 Stunden im Voraus in Textform informieren.

(3) KosmosKosmos wird Störungen im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten umgehend beseitigen. Der Kunde hat erkannte Störungen unverzüglich bei KosmosKosmos anzuzeigen (Störungsmeldung).

(4) Die Verfügbarkeitszusage nach Abs. 1 begründet keinen Anspruch auf Service-Level-Credits oder Schadensersatz über die allgemeinen Haftungsregelungen in § 14 hinaus.

§ 4 Domain-Registrierung

(1) Sofern KosmosKosmos für den Kunden Domains registriert, tritt KosmosKosmos lediglich als Vermittler zwischen dem Kunden und der jeweiligen Registrierungsstelle (z. B. DENIC eG) auf. KosmosKosmos hat keinen Einfluss auf die Domainvergabe.

(2) Der Kunde versichert, dass die gewünschte Domain keine Rechte Dritter verletzt. Der Kunde stellt KosmosKosmos von allen Ansprüchen Dritter frei, die aufgrund einer Rechtsverletzung durch die Domain-Registrierung entstehen.

(3) Für die Registrierung und Verwaltung von Domains gelten ergänzend die jeweiligen Bedingungen der zuständigen Vergabestelle.

§ 5 Vertragsschluss

(1) Leistungen bei KosmosKosmos können ausschließlich schriftlich per E-Mail oder in Textform bestellt werden. KosmosKosmos ist berechtigt, das durch die Bestellung abgegebene Angebot innerhalb von fünf Werktagen unter Zusendung einer Auftragsbestätigung anzunehmen oder ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Der Eingang und die Annahme der Bestellung werden dem Kunden per E-Mail bestätigt. Mit dieser Bestätigung übersendet KosmosKosmos dem Kunden den Vertragstext sowie diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

(2) Der Vertrag kommt mit Zugang der Auftragsbestätigung beim Kunden zustande.

§ 6 Vergütung und Zahlungsbedingungen

(1) Die Vergütung für die Leistungen von KosmosKosmos ergibt sich aus der jeweils gültigen Preisliste oder der individuellen Vereinbarung. Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.

(2) Die Vergütung ist, soweit nicht anders vereinbart, jährlich im Voraus fällig. Die Rechnungsstellung erfolgt in Textform.

(3) Einwendungen gegen die Rechnungsstellung hat der Kunde innerhalb von vier Wochen nach Zugang der Rechnung in Textform geltend zu machen. Nach Ablauf dieser Frist gilt die Rechnung als anerkannt, es sei denn, der Kunde hat die Fristversäumung nicht zu vertreten.

(4) Gerät der Kunde mit der Zahlung in Verzug, ist KosmosKosmos berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 9 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz (§ 288 Abs. 2 BGB) zu berechnen. Das Recht auf Geltendmachung eines weitergehenden Verzugschadens bleibt unberührt.

(5) KosmosKosmos ist berechtigt, bei Zahlungsverzug des Kunden von mehr als 14 Tagen nach Mahnung die Leistungen bis zum vollständigen Zahlungseingang zu sperren. Die Pflicht zur Zahlung der vereinbarten Vergütung bleibt hiervon unberührt.

§ 6a Preisanpassung

(1) KosmosKosmos ist berechtigt, die vereinbarten Entgelte einmal jährlich, frühestens zwölf (12) Monate nach Vertragsbeginn, an die Entwicklung der leistungsrelevanten Kosten anzupassen.

(2) Maßgebliche Kostenelemente und deren ungefähre Gewichtung sind:

- a) Energie- und Infrastrukturkosten einschließlich Rechenzentrumsbetrieb und Drittanbieter-Hosting (ca. 50 %),
- b) Personalkosten (ca. 40 %),
- c) Software- und Lizenzkosten (ca. 10 %).

(3) Die Anpassung darf nur im Umfang tatsächlich eingetretener Kostenveränderungen bei den in Absatz 2 genannten Kostenelementen erfolgen. Kostensenkungen bei einzelnen Elementen sind mit Kostensteigerungen bei anderen Elementen zu saldieren. Eine Erhöhung der Gewinnmarge von KosmosKosmos ist durch die Preisanpassung nicht zulässig.

(4) Die Preisanpassung wird dem Kunden mindestens sechs (6) Wochen vor dem geplanten Inkrafttreten in Textform unter Angabe der betroffenen Kostenelemente und der jeweiligen prozentualen Veränderung mitgeteilt.

(5) Dem Kunden steht bei einer Preiserhöhung ein Sonderkündigungsrecht mit einer Frist von vier (4) Wochen zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Preiserhöhung zu. Übt der Kunde das Sonderkündigungsrecht nicht aus, gilt die Preisanpassung als akzeptiert.

(6) Preisänderungen, die auf gesetzlichen Änderungen der Umsatzsteuer beruhen, werden unmittelbar ohne vorherige Ankündigung wirksam und begründen kein Sonderkündigungsrecht.

§ 7 Vertragslaufzeit und Kündigung

(1) Die Mindestvertragslaufzeit beträgt, soweit nicht anders vereinbart, zwölf (12) Monate ab Bereitstellung der Leistung.

(2) Der Vertrag verlängert sich jeweils um weitere zwölf (12) Monate, sofern er nicht mit einer Frist von einem (1) Monat zum Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit in Textform gekündigt wird.

(3) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt für KosmosKosmos insbesondere vor, wenn der Kunde trotz Mahnung mit der Zahlung der Vergütung von mehr als zwei Monaten in Verzug ist, der Kunde wiederholt oder schwerwiegend gegen diese AGB verstößt, oder der Kunde die bereitgestellten Dienste für rechtswidrige Zwecke nutzt.

(4) Kündigungen bedürfen der Textform (E-Mail genügt).

(5) Mit Beendigung des Vertrages ist KosmosKosmos berechtigt, sämtliche Daten des Kunden zu löschen, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. KosmosKosmos wird den Kunden vor der endgültigen Löschung unter Setzung einer angemessenen Frist von mindestens dreißig (30) Tagen zur Sicherung seiner Daten auffordern.

§ 7a Datenportabilität und Anbieterwechsel

(1) Der Kunde hat das Recht, seine bei KosmosKosmos gespeicherten Daten jederzeit exportieren zu lassen. Der Export umfasst die auf dem Webespace gespeicherten Dateien des Kunden (ausgenommen Quellcode und Konfigurationen von KosmosKosmos) sowie MySQL-Datenbankexporte. KosmosKosmos stellt die Daten in einem gängigen und maschinenlesbaren Format zur Verfügung.

(2) Bei Beendigung des Vertrages unterstützt KosmosKosmos den Kunden aktiv beim Wechsel zu einem anderen Anbieter. Die Bereitstellung der exportierten Daten erfolgt innerhalb von dreißig (30) Tagen nach Zugang der Kündigung.

(3) Soweit Domains Vertragsgegenstand sind, wird KosmosKosmos dem Kunden unverzüglich nach Kündigung den AuthInfo-Code (AuthCode) zur Verfügung stellen, damit der Kunde den Domain-Transfer zu einem anderen Registrar veranlassen kann.

(4) KosmosKosmos stellt dem Kunden Informationen über die unterstützten Export-Formate sowie etwaige technische Einschränkungen beim Anbieterwechsel in geeigneter Weise zur Verfügung.

(5) Für den Datenexport und die Unterstützung beim Anbieterwechsel darf KosmosKosmos nur kostenbasierte Gebühren erheben, die die tatsächlich anfallenden Kosten nicht übersteigen. Ab dem 12. Januar 2027 entfallen Wechselgebühren vollständig.

(6) Nach Abschluss des Wechselprozesses und Ablauf der Löschfrist gemäß § 7 Abs. 5 löscht KosmosKosmos sämtliche Kundendaten unwiderruflich, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Backup-Images im Rahmen des Rolling-Backup-Verfahrens können aus technischen Gründen bis zu dreißig (30) Tage über die Löschfrist hinaus vorgehalten und anschließend automatisch gelöscht werden.

§ 8 Pflichten des Kunden

(1) Der Kunde ist verpflichtet, seine Zugangsdaten (Benutzernamen, Passwörter, SSH-Keys) geheim zu halten und vor dem Zugriff Dritter zu schützen. Der Kunde hat KosmosKosmos unverzüglich zu informieren, wenn Anhaltspunkte dafür bestehen, dass Zugangsdaten unbefugt verwendet wurden.

(2) Der Kunde ist für alle Inhalte, die er auf dem bereitgestellten Speicherplatz speichert oder über die Dienste von KosmosKosmos abrufbar macht, allein verantwortlich. Der Kunde sichert zu, dass die von ihm gespeicherten und veröffentlichten Inhalte nicht gegen geltendes Recht, insbesondere nicht gegen Straf- und Urheberrecht, verstoßen.

(3) Der Kunde ist verpflichtet, regelmäßig Sicherungskopien seiner Daten zu erstellen. KosmosKosmos erstellt zwar regelmäßige Backups der Hosting-Systeme, übernimmt jedoch keine Gewähr für die Vollständigkeit und Wiederherstellbarkeit der Kundendaten.

(4) Der Kunde darf die bereitgestellten Dienste nicht missbräuchlich nutzen, insbesondere nicht zum Versand von Spam, zur Verbreitung von Schadsoftware, zur Durchführung von Angriffen auf andere Systeme oder zur übermäßigen Beanspruchung von Serverressourcen.

(5) Der Kunde stellt KosmosKosmos von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die aufgrund einer rechtswidrigen Nutzung der Dienste durch den Kunden oder mit dessen Billigung entstehen. Dies umfasst auch die Kosten der angemessenen Rechtsverteidigung.

§ 9 Pflichten als Diensteanbieter

(1) Der Kunde erkennt an, dass er als Anbieter der über den Webpace abrufbaren Inhalte den gesetzlichen Bestimmungen unterliegt und für die Einhaltung der einschlägigen Gesetze allein verantwortlich ist.

(2) Verstößt der Kunde gegen gesetzliche Vorschriften oder gegen Bestimmungen dieser AGB, insbesondere § 8, ist KosmosKosmos berechtigt, die betroffenen Inhalte nach vorheriger Benachrichtigung des Kunden zu sperren. Bei offensichtlichen oder schwerwiegenden Rechtsverstößen kann die Sperrung auch ohne vorherige Benachrichtigung erfolgen.

(3) Der Kunde ist verpflichtet, die Bestimmungen zur Anbieterkennzeichnung gemäß § 5 des Digitale-Dienste-Gesetzes (DDG) sowie aller weiteren anwendbaren Bestimmungen in der jeweils geltenden Fassung einzuhalten.

§ 10 Nutzung durch Dritte / Reselling

(1) Der Kunde darf die vertragsgegenständlichen Leistungen Dritten nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von KosmosKosmos zur Nutzung überlassen oder weiterveräußern.

(2) Im Falle einer genehmigten Überlassung an Dritte bleibt der Kunde gegenüber KosmosKosmos für die Einhaltung aller vertraglichen Pflichten verantwortlich.

§ 11 Urheberrecht

(1) An von KosmosKosmos erstellten Inhalten, Designs, Konfigurationen und Scripts behält KosmosKosmos sämtliche Urheber- und Nutzungsrechte. Eine Nutzung durch den Kunden ist nur im Rahmen des Vertragszwecks gestattet.

§ 12 Rechte an der IP-Adresse

(1) An dem Kunden zugewiesenen IP-Adressen erwirbt der Kunde keine eigenen Rechte. Die Zuweisung erfolgt nach dem Ermessen von KosmosKosmos und kann bei Beendigung des Vertrages oder aus technischen Gründen geändert werden.

§ 13 Aufrechnung und Zurückbehaltung

(1) Der Kunde kann nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen. Ein Zurückbehaltungsrecht steht dem Kunden nur wegen Gegenansprüchen aus dem gleichen Vertragsverhältnis zu.

§ 14 Haftungsbeschränkungen

(1) Soweit aufgrund dieses Vertrags Telekommunikationsdienste im Sinne des § 3 Nr. 61 TKG erbracht werden, haftet KosmosKosmos beschränkt gemäß § 70 TKG.

(2) KosmosKosmos haftet unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung von KosmosKosmos oder einem seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Ferner haftet KosmosKosmos unbeschränkt für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung beruhen.

(3) Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) durch leichte Fahrlässigkeit ist die Haftung von KosmosKosmos auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

(4) Im Übrigen ist die Haftung von KosmosKosmos für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

(5) Die Haftungsbeschränkungen gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen von KosmosKosmos.

(6) Die Gesamthaftung von KosmosKosmos für sämtliche Ansprüche aus und im Zusammenhang mit dem jeweiligen Vertrag ist – unbeschadet der vorstehenden Absätze 2 und 3 – auf die Höhe der vom Kunden in den letzten zwölf (12) Monaten vor dem schadensbegründenden Ereignis

tatsächlich gezahlten Nettovergütung begrenzt. Bei einer Vertragslaufzeit von weniger als zwölf Monaten ist die bis zum Schadenseintritt gezahlte Nettovergütung maßgeblich.

(7) KosmosKosmos haftet nicht für Leistungsstörungen, die auf höhere Gewalt zurückzuführen sind. Höhere Gewalt umfasst insbesondere Naturkatastrophen, Epidemien, behördliche Anordnungen, Krieg, Terrorismus, Arbeitskämpfe, Stromausfälle außerhalb des Einflussbereichs von KosmosKosmos, Ausfall von Telekommunikationsnetzen Dritter, DDoS-Angriffe sowie sonstige von KosmosKosmos nicht zu vertretende Umstände. KosmosKosmos wird den Kunden unverzüglich über das Eintreten und das voraussichtliche Ende von Ereignissen höherer Gewalt informieren.

(8) KosmosKosmos haftet nicht für den Verlust von Daten des Kunden, soweit der Schaden darauf beruht, dass der Kunde es unterlassen hat, Datensicherungen durchzuführen und dadurch sicherzustellen, dass verloren gegangene Daten mit vertretbarem Aufwand wiederhergestellt werden können.

§ 15 Vertraulichkeit und Datenschutz

(1) Die Vertragsparteien verpflichten sich, alle im Rahmen des Vertragsverhältnisses erlangten vertraulichen Informationen der jeweils anderen Partei vertraulich zu behandeln und nur zur Durchführung des Vertrages zu verwenden. Diese Verpflichtung besteht auch nach Beendigung des Vertrages fort.

(2) KosmosKosmos erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten des Kunden ausschließlich im Rahmen der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), sowie nach Maßgabe der Datenschutzerklärung von KosmosKosmos.

(3) Soweit KosmosKosmos personenbezogene Daten im Auftrag des Kunden verarbeitet, schließen die Parteien einen gesonderten Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) gemäß Art. 28 DSGVO. Der AVV wird dem Kunden von KosmosKosmos bei Vertragsschluss vorgelegt und ist integraler Bestandteil dieses Vertrages. Im Falle eines Widerspruchs zwischen dem AVV und diesen AGB gehen die Regelungen des AVV vor.

(4) KosmosKosmos setzt zur Erbringung der vertragsgegenständlichen Leistungen die in der Anlage zum AVV aufgeführten Unterauftragnehmer ein. KosmosKosmos informiert den Kunden vorab über beabsichtigte Änderungen in Bezug auf Unterauftragnehmer. Der Kunde kann der Einschaltung eines neuen Unterauftragnehmers aus wichtigem datenschutzrechtlichem Grund widersprechen.

(5) KosmosKosmos wird den Kunden unverzüglich, spätestens innerhalb von 72 Stunden, über Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten im Sinne des Art. 33 DSGVO informieren, die die im Auftrag des Kunden verarbeiteten Daten betreffen.

(6) Die Mitarbeiter von KosmosKosmos, die im Rahmen dieses Vertrages tätig werden, sind auf die Vertraulichkeit und die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verpflichtet.

§ 16 Änderung der AGB

(1) KosmosKosmos ist berechtigt, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen mit Wirkung für die Zukunft zu ändern, soweit die Änderung unter Berücksichtigung der Interessen von KosmosKosmos für den Kunden zumutbar ist. Zumutbar sind insbesondere Änderungen, die

- a) aufgrund einer Änderung der Rechtslage oder höchstrichterlichen Rechtsprechung erforderlich werden,
- b) rein redaktioneller Natur sind und den Vertragsinhalt nicht materiell verändern, oder

c) zur Abbildung neuer technischer Entwicklungen oder Sicherheitsanforderungen notwendig sind, ohne den Leistungsumfang einzuschränken.

(2) Wesentliche Änderungen, insbesondere solche, die den Leistungsumfang, die Vergütung oder die Haftung betreffen, bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung des Kunden in Textform.

(3) KosmosKosmos wird den Kunden über Änderungen nach Absatz 1 mindestens sechs (6) Wochen vor dem geplanten Inkrafttreten in Textform informieren und die Änderungen im Einzelnen gegenüberstellen. Dem Kunden steht bei Änderungen nach Absatz 1 ein Sonderkündigungsrecht mit einer Frist von vier (4) Wochen zum Zeitpunkt des geplanten Inkrafttretens der Änderung zu.

(4) Wesentliche Änderungen nach Absatz 2 werden dem Kunden in Textform mitgeteilt. KosmosKosmos wird den Kunden um Zustimmung bitten. Erteilt der Kunde die Zustimmung nicht innerhalb von sechs (6) Wochen nach Zugang, gilt der Vertrag zu den bisherigen Bedingungen fort. KosmosKosmos ist in diesem Fall berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von drei (3) Monaten zum Monatsende ordentlich zu kündigen.

§ 16a Vertragsübergang bei Umstrukturierung

(1) KosmosKosmos ist berechtigt, die Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag im Rahmen einer gesellschaftsrechtlichen Umstrukturierung (insbesondere Ausgliederung, Verschmelzung oder Spaltung nach dem Umwandlungsgesetz) auf einen Rechtsnachfolger zu übertragen. Der Kunde wird über eine solche Übertragung unverzüglich in Textform informiert.

(2) Im Falle einer Gesamtrechtsnachfolge gemäß dem Umwandlungsgesetz gehen sämtliche Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag kraft Gesetzes auf den übernehmenden Rechtsträger über. Die vertraglichen Konditionen bleiben unverändert.

§ 17 Schlussbestimmungen

(1) Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Textform. Dies gilt auch für eine Aufhebung dieses Textformerfordernisses.

(2) Die Übertragung von Rechten und Pflichten des Kunden aus diesem Vertrag bedarf der vorherigen Zustimmung von KosmosKosmos in Textform.

*Andreas Kosmowicz e.K. – KosmosKosmos Webentwicklung
Klingenstr. 22, 04229 Leipzig*

Stand: März 2026